



# Die Johanniter in Nordrhein-Westfalen

März 2024

Für jeden Menschen die passende Lösung

## Für Zuhause und unterwegs – die Notrufsysteme der Johanniter

**Köln** Seit vielen Jahrzehnten sorgt der Hausnotruf der Johanniter dafür, dass sich Menschen in ihrem Zuhause in NRW sicher fühlen können. Im Notfall drücken die Teilnehmer einfach den Knopf, der am Arm oder um den Hals getragen werden kann. Rund um die Uhr wird eine Sprechverbindung zur Notrufzentrale der Johanniter hergestellt, die umgehend Hilfe schickt.

Mehr als 76.000 Menschen in Nordrhein-Westfalen vertrauen dem Johanniter-Hausnotruf inzwischen – und über 99 Prozent würden sich wieder dafür entscheiden. „Unser Hausnotruf gibt den Teilnehmenden einfach ein sicheres Gefühl, vor allem, wenn sie allein leben. So haben auch die Familien eine Sorge weniger“, erklärt Marios Hadjioannou, Fachbereichsleiter Ambulante Angebote im Landesverband NRW.

Verschiedene Leistungen – von der Basisabsicherung bis zum Premiumangebot – stellen sicher, dass jede Kundin genau die Hausnotruf-Lösung erhält, die sie braucht. Rauchwarnmelder, Sturzsensoren und vieles mehr können als Zubehör bereitgestellt werden.

In der Regel sind es kleine Notfälle, wenn Kunden des Johanniter-Hausnotrufs ihren Notrufknopf in den heimischen vier Wänden drücken: Etwa bei einem leichten Schwindelgefühl oder wenn sie nicht allein aufstehen können und Hilfe benötigen. Aber auch für lebensbedrohliche Notfälle ist die Hausnotrufzentrale rund um die Uhr erreichbar und organisiert die notwendige Hilfe: Vom freundlichen Nachbarn über notfall-medizinische ausgebildetes Personal bis zum Rettungsdienst. ▶

## Individuelle Sicherheits-Lösungen

Wer viel unterwegs ist, profitiert am meisten vom Johanniter-Kombinotruf. Das Besondere: Das Gerät kann außerhalb und innerhalb des Zuhause-Bereiches genutzt werden. „Besonders beliebt ist unser Komfort-Angebot, das für die Bedürfnisse der meisten Teilnehmer ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bietet“, erläutert der Hausnotruf-Experte Hadjioannou. Bereits ab Pflegegrad 1 kann geprüft werden, ob die Pflegeversicherung die Kosten ganz oder zum Teil übernimmt. Außerdem ist der Hausnotruf steuerlich als haushaltsnahe Dienstleistung absetzbar.

Am besten lässt sich in einem persönlichen Gespräch mit einem Johanniter-Berater herausfinden, welches Angebot am besten passt. Bis zum 17. März können Interessierte den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen kostenlos testen.

### Servicetipp:

Auf [www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen) finden Sie die Checkliste: „Brauche ich einen Hausnotruf?“ Fragen beantworten die Johanniter gerne unter der kostenlosen Rufnummer: Tel. 0800 881 1220



05.02. – 17.03.2024:  
**Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!**

# Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.

[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
0800 881 1220 (gebührenfrei)



\* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).



**JOHANNITER**

## RV Köln/Leverkusen/Rhein-Erft 5.000ste Hausnotruf-Kundin!

**Köln** Die Geschichte unserer 5.000sten Hausnotruf-Kundin zeigt, wie plötzlich das Leben gesundheitliche Veränderungen mit sich bringen kann. Und warum sich Menschen für unseren Johanniter-Hausnotruf entscheiden: Auch für unsere Jubiläums-Kundin mit ihrer Erkrankung waren die Johanniter als Marktführer beim Hausnotruf die erste Wahl. Im Falle eines Notfalls kann sie jetzt jederzeit auf Knopfdruck Hilfe anfordern und weiß, dass wir schnell und persönlich mit qualifizierter Hilfe zur Stelle sind. Unser Regionalvorstand Marius Mainzer und Hausnotruftechniker Peter Niegsch überreichten ihr neben persönlichen Glückwünschen einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk. Wir Johanniter sind stolz, dass wir schon 5.000 Menschen in unserer Region im Notfall helfen können.

Infos: [www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf) und  
Tel. 0800 3233800 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Siegburger Straße 197, 50679 Köln  
Tel. 0221 99399-0, Fax 0221 99399-199  
[info.nrw@johanniter.de](mailto:info.nrw@johanniter.de)

Redaktion / Dr. Tobias Eilers (verantwortlich)  
Layout / ARTWORK Werbeagentur  
Druck, Verlag / Zeitfracht Medien GmbH  
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



## Regionalverband Aachen-Düren-Heinsberg Psychoziale Hilfe in akuten Krisensituationen

**Aachen** Erstmals wurden Johanniter-Einsatzkräfte eigens für die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV-B) ausgebildet. Diese ehrenamtlichen Spezialisten begleiten Menschen in akuten psychischen Notsituationen, wie bei Todesfällen oder Traumata. Finanziert durch Beiträge unserer Fördermitglieder und Spender

konnten unsere Ehrenamtlichen intensive Schulungen erleben zur Krisenintervention und zum Umgang mit traumatisierten Personen. Unsere geschulten Einsatzkräfte sind nun viel besser vorbereitet für große Katastrophen und für die Begleitung psychosozial bedürftiger Menschen bei Veranstaltungen. In schwie-



rigen Situationen an der Seite der Menschen zu sein – dieser Aufgabe haben sich die Johanniter verschrieben. Das neue Ausbildungskonzept befähigt die Helfenden dazu noch besser.

## Regionalverband Niederrhein Sanitätsdienst beim Militärwettkampf

**Mönchengladbach** Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Niederrhein haben im Oktober beim Internationalen Militärwettkampf am Schloss Rheydt einen anspruchsvollen Sanitätsdienst geleistet. Bei der Veranstaltung werden die militärischen Fähigkeiten und Disziplinen aus verschiedenen Ländern vereint, geprüft und gefördert. 60 Teams mit Soldatinnen und Soldaten aus sechs Ländern traten gegen-



einander an; beobachtet von über 5.000 Besuchern. Neben der Ersten Hilfe verantworteten die Johanniter auch eine der Wettkampfstationen. Die Station umfasste die Simulation und Bewältigung von realistischen medizinischen Szenarien, darunter die Versorgung von Verletzten mit Schusswunden. So kamen die ehrenamtlichen Johanniter in den fachlichen Austausch und übten zugleich ihre praktischen Fähigkeiten.

## Regionalverband Essen Schulsanitätsdienst ein Sicherheitsplus im Schulalltag

**Essen** Die Johanniter-Jugend bietet im Regionalverband Essen an unterschiedlichen

Schulformen und Altersstufen die Aus- und Fortbildung von Schulsanitätern an. Das Erste-Hilfe-Wissen der „Sanis“ wird passgenau ergänzt durch häufige Schul-Notfälle wie zum Beispiel Infektionen. In den wöchentlichen Ausbildungen sind die praktischen Anteile sehr hoch. Durch die vielen Übungen können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen sehr gut umsetzen. So sind sie im Notfall für Mitschüler und Lehrerinnen die ersten und besten Ansprech-

personen. Der Regionalverband Essen ist stolz auf die Leistung aller Schulsanitäterinnen und -sanitäter. „Ihr Einsatz und ihre Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, sind unverzichtbar und verdienen höchste Anerkennung“, so Regionaljugendleiter Anian Schreiner. Der Schulsanitätsdienst wird durch das Jugendbüro in Essen betreut.

**Kontakt:**  
[jugend.essen@johanniter.de](mailto:jugend.essen@johanniter.de)  
Tel. 0201 89 646-333



## Regionalverband Ruhr-Lippe Gemeinsam für Obdachlose

**Bochum** Bereits zum zweiten Mal hat sich Deutschlands größtes Open-Air-Shoppingcenter, der Ruhr Park Bochum, mit der Sheltersuit Foundation zusammengetan, um einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Obdachlosen zu leisten. Der Ruhr Park Bochum hat großzügig fünf multifunktionale Schutzanzüge im Wert von jeweils 300 Euro an uns Johanniter gespendet, um unseren KälteEngel® in Bochum zu unterstützen. Sheltersuits sind vielseitige, wind- und wasserdichte Jacken, die während der kalten Wintermonate obdachlosen Menschen lebenswichtigen Schutz



bieten. Sie können in Schlafsäcke umgewandelt werden und verfügen über eine große Kapuze und Taschen sowie einen integrierten Schal zum Schutz vor Kälte. Die Johanniter verteilen die Sheltersuits nun an wohnungslose Menschen in Bochum. Herzlichen Dank für das Engagement!

## Regionalverband Ostwestfalen Gemeinsame Großübung in Sennestadt

**Sennestadt** Einen Meilenstein für die Zusammenarbeit aller



Bielefelder Hilfsorganisationen markierte eine Übung, bei der wir gemeinsame Abläufe im Bevölkerungsschutz trainierten. Ein Team von rund 100 ehrenamtlichen Einsatzkräften aus Johannitern, Maltesern, DRK, Feuerwehr, THW, DLRG und ASB demonstrierte zahlreichen Schaulustigen die Rettung und Versorgung von Verletzten aus einem brennenden Haus und dem angrenzenden Teich.

Die Bielefelder Johanniter trugen mit Einheiten aus Sanität und Betreuung zum Gelingen der Übung bei und sorgten für einen kräftigen Imbiss zum Abschluss. Als Mimen wirkten auch Johanniter-Jugendliche aus Werther mit. Die gemeinsame Übung zeigte eindrucksvoll: Die Menschen können sich auf gut vorbereitete Hilfsorganisationen verlassen, die im Ernstfall schnell und koordiniert handeln.

## Regionalverband Rhein.-/Oberberg Neue Jugendhilfeeinrichtung geplant

**Engelskirchen** Gründe, weshalb Kinder und Jugendliche nicht in ihrer Familie leben können, gibt es einige. Damit sie in diesen Situationen nicht gezwungen werden, auch ihr komplettes soziales Umfeld zu verlassen, schließen die Johanniter in Rhein.-/Oberberg künftig mit der neuen stationären Jugendhilfeeinrichtung in Engelskirchen eine Lücke in der Landkarte der Jugendhilfeein-

richtungen in Deutschland. Im idyllischen Kaltenbach können die Kinder zur Ruhe kommen, sich entfalten und gesund aufwachsen. Die Größe des Hauses und des Grundstückes ermöglichen es auch, die Eltern in die pädagogische Arbeit mit einzubeziehen – eine Chance, die nur wenige Jugendhilfeeinrichtungen in Deutschland bieten. Erklärtes Ziel der Einrichtung



ist es, Menschen wieder eine gemeinsame Lebensperspektive zu schaffen. Wichtige Hilfsprojekte dieser Art können wir nur mit Hilfe unserer Fördermitglieder und Spender realisieren. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen, hier in der Region zu helfen!

## Regionalverband Minden-Ravensberg

### Gemeinsames Kochen für gesunde Familienmahlzeiten

**Bad Oeynhausen** Gemeinsam mit dem Landfrauenservice Minden-Lübbecke-Herford e.V. haben wir im Johanniter-Mehrgenerationenhaus Bad Oeynhausen das Projekt „Heimvorteil-Lecker zuhause kochen“ erfolgreich umgesetzt.

In diesem Workshop standen gesunde Gerichte im Mittelpunkt, die schnell aus einfachen Zutaten zubereitet werden können. Unser Angebot richtete sich an Familien, die auf der Suche nach neuen Ideen für leckere Mahlzeiten sind. Sie konnten Rezepte ausprobieren und dabei viel über eine köstliche, kostengünstige Ernährung erfahren. Es freut uns besonders, dass wir dieses Angebot für die Familien kostenfrei zur Verfügung stellen konnten. Dies wäre ohne die großzügige Unter-

stützung unserer Partner und Förderer nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank!



Gudrun Klinke (Frühe Hilfen, Stadt Bad Oeynhausen), Christiane Kern (Leiterin Mehrgenerationenhaus), Nicola Läube-Dammermann (Landfrauenservice) und Arndt Viering von der Sparkasse.

## Regionalverband Lippe-Höxter

### Geballtes Engagement – mehr als 250 Jahre

**Blomberg** Die Johanniter in Lippe-Höxter bieten ihren Mitarbeitenden in Ehren- und Hauptamt offenbar beste Bedingungen für ein langjähriges Engagement: Patrik Benzler und Dr. med. Johann P. Addicks, Mitglieder des Regionalvorstands, dankten den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihren verlässlichen Einsatz. Ein besonderes Jubiläum feierten mit 40 Jahren im Ehrenamt Andreas Beckmann, Mitglied

der Motorradstaffel, und Winfried Kipke, Ortsbeauftragter in Blomberg. Rainer Steinmeier aus dem Ortsverband Bad Salzufflen konnte das noch toppen: Er ist seit 50 Jahren für die Johanniter im Einsatz. Insgesamt können die diesjährigen Jubilare auf mehr als 250 Jahre bei den Johannitern zurückblicken. Anlässlich der vielen Auszeichnungen sagte Patrik Benzler: „Gemeinsam haben sie sich 2023 über 45.000 Stunden



(v.l.n.r.) Rainer Steinmeier, Winfried Kipke, Dr. med. Johann P. Addicks und Andreas Beckmann

ehrenamtlich für das Gemeinwohl eingesetzt – eine herausragende Leistung für unsere Gesellschaft, für die wir sehr dankbar sind.“

## Regionalverband Südwestfalen

### Startschuss für die Drohnenstaffel

**Lüdenscheid** Die Welt sieht man besser von oben. Deswegen starten die Johanniter in Südwestfalen zum neuen Jahr mit ihrer neuen Drohnenstaffel. Sie wird bei Rettungsaktionen und Schadenereignissen die notwendige Vogelperspektive für ein schnelles Eingreifen ermöglichen. Nach der Grundausbildung im Katastrophen-

schutz des Teams und den Drohnenführerschein ver-



vollständigen die Johanniter nun die technische Ausstattung. Das zehnköpfige Team arbeitet ehrenamtlich und steht künftig bereit, um Wasserrettung, Hundestaffeln, Polizei, Feuerwehr und Sanitäter bei Hilfsaktionen am Boden und Land sowie auch Forstwirte bei der Wildtierrettung vor der Ernte zu unterstützen.

## Regionalverband Östliches Ruhrgebiet Psychologische Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Lünen** Im Psychologischen Beratungs- und Begegnungszentrums Lünen der Johanniter im Östlichen Ruhrgebiet erhalten Kinder und Jugendliche notwendige psychologische Beratung – was angesichts gestiegener Herausforderungen für junge Menschen immer häufiger nachgefragt wird. Die psychologischen Beratungsdienste der Johanniter sind stets auf die

individuellen Bedürfnisse der jungen Menschen zugeschnitten. Die engagierten Teams aus Psychologinnen und Heilpädagogen helfen ihnen dabei, mit Stress, Angst, Depression und anderen psychischen Gesundheitsproblemen umzugehen. Die Johanniter setzen sich für eine unterstützende Umgebung für die erkrankten Kinder und Jugendlichen ein, um ihre psy-



chische Gesundheit zu stärken. Gemeinsam arbeiten sie daran, die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen und positive Veränderungen zu ermöglichen.

**Kontakt:** Tel. 02306 44866.

## Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen Raus aus der Einsamkeit!

**Bad Honnef/Siegburg** Wer im Alter alleine zurechtkommen muss, dem fehlt es oft an Unterstützung oder an Freizeitpartnern für Aktivitäten. Viele Senioren kämpfen mit gesundheitlichen Einschränkungen und kommen wenig aus dem Zuhause raus. Wir Johanniter können hier mit unserer ehrenamtlichen Initiative der „Aktiven Senioren“ in Bad Honnef und Siegburg unterstützen. Unter dem Motto „Senioren

helfen Senioren“ bieten wir abwechslungsreiche Aktivitäten und nützliche Hilfsangebote an. So gibt es etwa einen Fahr- und Besuchsdienst beim Siegburger Team. Das Team Bad Honnef bietet regelmäßige Frühstückstreffen und digitale Weiterbildung wie Tablet-Sprechstunden an – natürlich kostenlos. Gemeinsam eine gute Zeit verbringen und neue Kontakt zu knüpfen hilft vielen Älteren aus der Einsamkeit.



**Anfragen für die Siegburger Gruppe:** Tel. 02241 6093 1  
**Anfragen für die Bad Honnefer Gruppe:** Tel. 02224 97639400

## Regionalverband Münsterland/Soest Johanniter-Obdachlosenhilfe erweitert Einsatzbereich



**Münster** Münster wächst – und mit der Stadt auch die Zahl der wohnungslosen Menschen. Rund 1740 Personen gelten als wohnungslos, viele Einrichtungen sind voll belegt. Um die Betroffenen zu unterstützen, bietet die Johanniter-Obdachlosenhilfe jetzt Platz zusätzlich für bis zu 60 Menschen im Winternotquartier am Albersloher Weg. Dort verteilt ein ehrenamtliches Team der Johanniter in den Abendstunden warme Mahlzeiten, heiße Getränke und Backwaren. Dieses Angebot wird durch Spenden erst möglich.

## Regionalverband Bergisches Land Mammut-Sanitätsdienst

**Wuppertal** Der Mammutmarsch ist eine ganz besondere Herausforderung für Sportler und Sanitäterinnen: Die Teilnehmenden wandern 100 Kilometer innerhalb von 24 Stunden. Die bergischen Johanniter haben diese Veranstaltung im September 2023 in und um Wuppertal mit Unterstützung der Johanniter aus Ruhr-Lippe über die gesamten 24 Stunden hinweg sanitätsdienstlich betreut. Mit mehreren Krankentransportwagen und jeweils vier Helfenden waren sie an den Verpflegungspunkten für die Teilnehmenden da. Auch drei Mitglieder der Kradstaffel fuhren mit dem Hauptfeld auf der Strecke und leisteten Erste Hilfe in unwegsamem Gelände. Zum Glück mussten vor allem Blasen an den Füßen versorgt werden. Aufgrund des heißen Wetters gab es aber auch

vermehrt Mammut-Wanderer mit Kreislaufproblemen. Auch für die Helfenden war eine herausfordernde, aber sehr schöne Veranstaltung.



## Regionalverband Rhein-Ruhr Erdbeben: Helfende proben den Ernstfall

**Düsseldorf** Am Samstagmorgen erreichte unsere Katastrophenschützer die Meldung: „Erdbeben der Stärke 6,2 in Düsseldorf!“ Glücklicherweise war das Szenario nicht real, sondern der Auftakt zur großen Übung „Loki 23“ (Luftgestützte Observation kritischer Infrastruktur). Johanniter und Bundeswehr probten hier den Ernstfall. Im Szenario waren viele Stadtteile ohne Strom und Wasser, Autobahn und öffentlicher Nahverkehr nicht benutzbar. Viele Menschen waren schwer verletzt und verschüttet. Über 100 Helferinnen und Helfer

der Johanniter und anderer Hilfsorganisationen rückten gemeinsam zum Übungsgelände der Bundeswehr aus. Der Auftrag der Einsatzeinheiten der Düsseldorfer Johanniter: die sanitätsdienstliche Versorgung der vielen Verletzten. Im „Katastrophengebiet“ suchten sie stundenlang nach Verschütteten, versorgten und transportierten „verletzte“ Menschen. Solche Groß-Übungen wie „Loki 23“ verbessern die Zusammenarbeit aller Beteiligten und bereiten alle Helferinnen und Helfer auf den Ernstfall vor.



## Landesverband Nordrhein-Westfalen

● Siegburger Straße 197  
50679 **Köln**  
info.nrw@johanniter.de  
www.johanniter.de/nrw

**Spendenkonto**  
IBAN: DE25 3702 0500  
0004 3150 18  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft



**Unser gebührenfreies Service-Telefon**  
**0800 88 11 220**



## Wir verlosen fünf Kochbücher

Liebe geht durch den Magen, so sagt man. Wie sehr Essen auch nach Heimat, Erinnerungen und Abenteuer schmecken kann, zeigt das neue Kochbuch der Johanniter-Seniorenhäuser „Leib & Seele“. Auf 112 Seiten haben Mitarbeitende ihre Lieblingsrezepte aufgeschrieben.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info.nrw@johanniter.de mit dem Betreff „Kochbuch“ und teilen Sie uns in der E-Mail Ihren Namen, Adresse und Mitgliedsnummer mit, die sie auf dem Adressaufkleber des „johanniter“-Magazins finden (siehe Abbildung unten). Oder nutzen Sie den Coupon unten und ergänzen Sie „Kochbuch“ in der Zeile „Mitgliedsnummer“.

Einsendeschluss ist der 31. März 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Sind wir mit Ihren Kontaktdaten auf dem neuesten Stand?

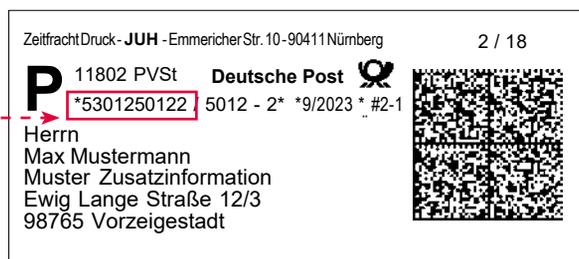
Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und richtigen Daten an: info.nrw@johanniter.de.

Alternativ können Sie uns jederzeit unter 0800 88 11 220 (gebührenfrei) anrufen oder ein Fax an 0233 1 9399580 senden.



Oder Sie füllen das Kontaktfeld aus, damit wir es für Sie vergleichen können. Schicken Sie den Abschnitt in einem Umschlag an Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Kundenservicecenter NRW, Schillerstr. 18d, 58089 Hagen.

Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf dem Adressaufkleber der Mitglieder-Zeitung.



Name / Vorname

Mitgliedsnummer

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse